

### Leistungen und deren Vergütung

**1. Der teilnehmende Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe,**

- a. der eine Genehmigung der KV erhalten hat, bzw. **das teilnehmende Zentrum** erhält für die im Rahmen der §§ 4 und 5 in Verbindung mit der Anlage 1 erbrachten Leistungen für eingeschriebene Versicherte (Schwangere) die im Folgenden genannte pauschale Vergütung. Dies gilt während der Laufzeit des Vertrages, solange, bis der Konsortialführer oder die KV dem Arzt schriftlich mitteilt, dass keine neuen Versicherten mehr eingeschrieben werden können.
- b. Die einzelnen Leistungen sind **einmalig je Versicherten und Schwangerschaft abzurechnen**. Eine Abrechnung von Leistungen nach diesem Vertrag auf Grundlage des EBM bzw. der DRG, d. h. generell eine doppelte Abrechnung ist auszuschließen.

Leistungstitel nach Anlage 1	Abrechnungsziffer der KV		Zeitpunkt der Leistung in SSW	Kurzbeschreibung der vergüteten Leistung	Betrag in EUR
	Sachsen	Thüringen			
SOP Gyn1/2	91260A	99640	11+0 bis 16+0	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erweiterte Beratung, Aufklärung und Erläuterung über neuen Behandlungspfad, sowie Einschreibung in den Pfad,</li> <li>- Übermittlung der Original Teilnahme- und Einwilligungserklärung an Konsortialführer (Universitätsklinikum Dresden) innerhalb von 10 Kalendertagen via Post oder zur Fristwahrung vorab per Fax</li> <li>- Farbdoppleruntersuchung, Fetalbiometrie,</li> <li>- Anamneseerhebung nach FMF-Kriterien, Auswertung der Daten, Therapieempfehlung,</li> <li>- Auswertung der Laborparameter</li> <li>- Dokumentation anhand des Protokolls der Anlage 4 und Übermittlung an Pfadkoordinator innerhalb von 14 Kalendertagen nach Vorliegen der Befunde via Post oder Fax</li> </ul>	111
SOP Gyn 3	91260B	99641	19+0 bis 22+6,	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erweiterte Beratung, Aufklärung und Erläuterung über neuen bzw. weiteren Verlauf im Behandlungspfad, ggf. Einschreibung in den Behandlungspfad bei Quereinsteigern</li> <li>- bei späterem Einschluss Übermittlung der Original Teilnahme- und Einwilligungserklärung an Konsortialführer (Universitätsklinikum Dresden) innerhalb von 10 Kalendertagen via Post oder zur Fristwahrung vorab per Fax</li> <li>- Erweiterte Dokumentation der Farbdoppleruntersuchung</li> <li>- Anamneseerhebung nach FMF-Kriterien, Auswertung der Daten, Therapieempfehlung,</li> <li>- Dokumentation anhand des Protokolls der Anlage 4 und Übermittlung an Pfadkoordinator innerhalb von 14 Kalendertagen nach Vorliegen der Befunde via Post oder Fax</li> </ul>	50
SOP Gyn 4	91260C	99642	24+0, *		82
SOP Gyn 5	91260D	99643	28+0, *		82
SOP Gyn 6	91260E	99644	32+0, *		82
SOP Gyn 7	91260F	99645	36+0, *		82

\* bzw. 4 Wochen nach der vorangegangenen SOP

Die Prüfung auf eingeschriebene Versicherte wird anhand eines Teilnehmerverzeichnisses durchgeführt. Der Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe ist daher verpflichtet, die Teilnahme- und Einwilligungserklärung der versicherten Schwangeren innerhalb von 10 Kalendertagen nach Einwilligung des Versicherten an den Konsortialführer zu senden.

2. **Der teilnehmende Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin,**

- a. der eine Genehmigung der KV erhalten hat, erhält für die im Rahmen des § 4 in Verbindung mit der Anlage 1 erbrachten Leistungen für eingeschriebene Versicherte (Kinder) die im Folgenden genannte pauschale Vergütung. Dies gilt während der Laufzeit des Vertrages, solange, bis der Behandlungsablauf entsprechend Anlage 1 beendet ist.
- b. Die einzelnen Leistungen sind **einmalig je Versicherten abzurechnen**. Eine Abrechnung von Leistungen nach diesem Vertrag auf Grundlage des EBM, d. h. generell eine doppelte Abrechnung ist auszuschließen.

Leistungstitel nach Anlage 1	Abrechnungsziffer der KV		Zeitpunkt der Leistung	Kurzbeschreibung der vergüteten Leistung	Betrag in EURO
	Sachsen	Thüringen			
SOP Päd 1	91261A	99646	1-2 Wochen nach Entlassung aus stationärer Behandlung / ggf. in Verbindung mit U3	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufklärung und Erläuterung über neuen Behandlungspfad sowie Einschreibung in den Pfad (sofern das Kind nicht vorher neonatologisch betreut und bereits eingeschrieben wurde)</li> <li>- Übermittlung der Original Teilnahme- und Einwilligungserklärung innerhalb von 10 Tagen an den Konsortialführer (Universitätsklinikum Dresden) per Post oder zur Fristwahrung vorab per Fax, sofern das Kind Neu in den Pfad eingeschrieben wurde</li> <li>- Erweiterte Beratung, Abbau von Verunsicherungen, Ernährungsgespräche und Dokumentation anhand des Protokolls der Anlage 4 und Übermittlung an Pfadkoordinator innerhalb von 14 Kalendertagen nach Vorliegen der Befunde via Post oder Fax</li> </ul>	40
SOP Päd 2	91261B	99647	3.-5. (ggf. korrigierter) Lebensmonat / ggf. in Verbindung mit U4	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erläuterung über weiteren Verlauf des Behandlungspfades</li> <li>- Beratung, Abbau von Verunsicherungen, Ernährungsgespräche und Dokumentation anhand des Protokolls der Anlage 4 und Übermittlung an Pfadkoordinator innerhalb von 14 Kalendertagen nach Vorliegen der Befunde via Post oder Fax</li> </ul>	40
SOP Päd 3	91261C	99648	5.-8. Lebensmonat / ggf. in Verbindung mit U5		40
SOP Päd 4	91261D	99649	9.-12. Lebensmonat / ggf. in Verbindung mit U6		40

Die Prüfung auf eingeschriebene Versicherte wird anhand eines Teilnehmerverzeichnisses durchgeführt. Der Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin ist daher verpflichtet, die Teilnahme- und Einwilligungserklärung des versicherten Kindes innerhalb von 10 Kalendertagen nach Einwilligung der gesetzlichen Vertreter an den Konsortialführer zu senden.

**3. Das teilnehmende Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin**

- a. erhält für die im Rahmen des § 5 in Verbindung mit der Anlage 1 erbrachten Leistungen für eingeschriebene Versicherte (Kinder) die im Folgenden genannte pauschale Vergütung. Dies gilt während der Laufzeit des Vertrages, solange, bis der Behandlungsablauf entsprechend Anlage 1 beendet ist.
- b. Die einzelnen Leistungen sind **einmalig je Versicherten abzurechnen**. Eine Abrechnung von Leistungen nach diesem Vertrag auf Grundlage des EBM bzw. DRG, d. h. generell eine doppelte Abrechnung ist auszuschließen.

Leistungstitel nach Anlage 1	Zeitpunkt der Leistung	Kurzbeschreibung der vergüteten Leistung	Betrag in EURO
SOP Neo 1	Pränatal und erste 14 Lebenstage post natum	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufklärung und Erläuterung über Behandlungspfad, sowie Einschreibung in den Pfad</li> <li>- Übermittlung der Original Teilnahme- und Einwilligungserklärung innerhalb von 10 Tagen an den Konsortialführer (Universitätsklinikum Dresden) per Post oder zur Fristwahrung vorab per Fax</li> <li>- Pflegeaufwand für Intensiviertes Bonding (20 Minuten x 14 Interventionen)</li> <li>- Pränatale Feto-Neonatal-Board Meetings (160 Minuten / Kind)</li> <li>- Erweiterte Beratung und Dokumentation anhand des Protokolls der Anlage 4 und Übermittlung an Pfadkoordinator innerhalb von 14 Kalendertagen nach Vorliegen der Befunde via Post oder Fax</li> </ul>	586
SOP Neo 2	ab 14 Tage vor Entlassung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erläuterung über weiteren Verlauf des Behandlungspfades</li> <li>- Postnatale Feto-Neonatale-Board Meetings (80 Minuten / Kind)</li> <li>- Erweiterte Beratung und Dokumentation anhand des Protokolls der Anlage 4 und Übermittlung an Pfadkoordinator innerhalb von 14 Kalendertagen nach Vorliegen der Befunde via Post oder Fax</li> </ul>	163
SOP Neo 3	12.-14. korrigierter Lebensmonat	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erläuterung über weiteren Verlauf des Behandlungspfades</li> <li>- Beratung, Untersuchung und Dokumentation anhand des Protokolls der Anlage 4 und Übermittlung an Pfadkoordinator innerhalb von 14 Kalendertagen nach Vorliegen der Befunde via Post oder Fax</li> </ul>	82
SOP Psy 1	nach Einschluss des Patienten in den Pfad	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beratung sowie Vor- und Nachbereitung</li> <li>- Organisation psychosozialer Unterstützung</li> <li>- Dokumentation im REDCap</li> </ul>	115
SOP Psy 2	vor Aufnahme zur stationären Betreuung bzw. Geburt im Perinatalzentrum	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beratung, sowie Vor- und Nachbereitung</li> <li>- Ggf. Organisation psychosoziale Unterstützung</li> <li>- Ggf. Klinikbesichtigung</li> <li>- Dokumentation im REDCap</li> </ul>	91

<b>Leistungstitel nach Anlage 1</b>	<b>Zeitpunkt der Leistung</b>	<b>Kurzbeschreibung der vergüteten Leistung</b>	<b>Betrag in EURO</b>
SOP Psy 3	bei stationärem Aufenthalt der Mutter bzw. des Kindes im Perinatalzentrum	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beratung sowie Vor- und Nachbereitung</li> <li>- Anleitung</li> <li>- Prüfung besonderes Entlassmanagement</li> <li>- Dokumentation im REDCap</li> </ul>	188
SOP Psy 4	bis zu 4 Wochen nach stationärer Entlassung des Kindes	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bedarfsklärung, Beratung sowie Vor- und Nachbereitung</li> <li>- Entwicklungspsychologische Beratung</li> <li>- ggf. Anbindung an Spezialambulanzen</li> <li>- Dokumentation im REDCap</li> </ul>	95
SOP Psy 5	bei 1 Jahresuntersuchung parallel zu SOP Neo3	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bedarfsklärung, Beratung sowie Vor- und Nachbereitung</li> <li>- Entwicklungspsychologische Diagnostik und Beratung</li> <li>- Beratung zur Entwicklungsförderung</li> <li>- ggf. Anbindung an Spezialambulanzen</li> <li>- Dokumentation im REDCap</li> </ul>	142